



**Anne Elizabeth Applebaum**, geboren 1964 in Washington, D.C., zählt zu den profiliertesten Kritikerinnen autoritärer Herrschaftssysteme und russischer Expansionspolitik. Die Historikerin und Journalistin begann ihre Karriere 1988 als Korrespondentin des Economist in Warschau, von wo sie über den Zusammenbruch des Kommunismus berichtete. Sie schrieb für viele renommierte Zeitungen und arbeitet seit 2019 als Kolumnistin für die Zeitschrift The Atlantic und als Senior Fellow an der Johns Hopkins School of Advanced International Studies. Applebaum ist ausgewiesene Expertin der osteuropäischen Geschichte und der autoritären Regime Osteuropas. Ihre Bücher *Der Gulag* (2003), *Der Eiserne Vorhang* (2012), *Roter Hunger* (2019), *Die Verlockung des Autoritären* (2021) und *Die Achse der Autokraten* (2024) wurden internationale Bestseller und mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem Pulitzer-Preis 2004 und mit dem Carl-von-Ossietzky-Preis 2024. Für ihr Gesamtwerk wurde Anne Applebaum 2024 mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels ausgezeichnet.

»Ihr Werk erinnert daran, dass nur mit der Vergegenwärtigung der Geschichte ein wirklicher Friede möglich wird. Darin liegt Anne Applebaums bleibendes Verdienst.«  
DER TAGESSPIEGEL

»Wer Anne Applebaum liest, ist früher und klarer informiert.«  
DEUTSCHLANDFUNK KULTUR

Umschlaggestaltung: BÜRO JORGE SCHMIDT, München  
Umschlagabbildung: © AKG Images  
Autorenfoto: © Maciej Zienkiewicz

Wie begann die Unterdrückung Osteuropas? In ihrem großen Werk über die totalitäre Herrschaft im Osten Europas erzählt Anne Applebaum, wie der östliche Teil des Kontinents nach Ende des Zweiten Weltkriegs hinter dem Eisernen Vorhang verschwand. Auf Basis umfangreicher Archivrecherchen und Gesprächen mit zahlreichen Zeitzeugen zeigt sie eindrucksvoll, wie systematisch und brutal sowjetische Truppen und einheimische Kommunisten in den Ländern Osteuropas stalinistische Diktaturen errichteten und was dies für die Menschen dort bedeutete.

»Ihre gut lesbare Darstellung beeindruckt durch Faktenreichtum und es gelingt ihr, einen vielschichtigen Blick hinter den Eisernen Vorhang zu werfen.«

NDR KULTUR

»Ein hochaktuelles und wichtiges Buch.«

SÜDDEUTSCHE ZEITUNG

DER  
EISERNE  
VORHANG

PANTHEON



PANTHEON

ANNE  
APPLEBAUM

ANNE APPLEBAUM

# DER EISERNE VORHANG

Die Unterdrückung Osteuropas  
1944 – 1956



Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs mussten die Bewohner Osteuropas erkennen, dass sie mit der Ankunft sowjetischer Truppen unter eine neue Form totalitärer Herrschaft geraten waren. Hinter der Linie, die bald »Eiserner Vorhang« genannt wurde, machten sich russische und einheimische Kommunisten umgehend daran, die Staaten Osteuropas in sozialistische Gesellschaften zu verwandeln. Sie veränderten dabei nicht nur Wirtschaft und Politik, sondern drangen in alle Bereiche des Lebens vor. Anne Applebaum beschreibt beeindruckend detailliert die rasche Zerschlagung der Zivilgesellschaft – von Parteien, Kirchen, Massenmedien und Jugendorganisationen – und erklärt, wie sämtliche Formen der Opposition unterwandert und zerstört wurden. Sie zeigt, wie alles, was außerhalb des Staates war, bekämpft wurde, wie der Totalitarismus das Alltagsleben von Millionen von Europäern prägte und wie tief die kommunistischen Machthaber in das Leben jedes Einzelnen eingriffen.



ISBN 978-3-570-55515-6  
€ 20,00 [D]